

Kapitel 7: In Bildung investieren



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 25 bis 30:

Startbedingungen aufgrund von sozialen Benachteiligungen, dem Wohn- und Lebensumfeld, von Diskriminierung oder Sprachvoraussetzungen auszugleichen. Es ist Aufgabe des Staates Talente zu fördern. Ziel ist, dass alle jungen Menschen bestmögliche Bildungsabschlüsse unabhängig vom Bildungsgrad und Einkommen ihrer Eltern erwerben. Unser Bildungssystem soll an die internationale Spitzengruppe anschlussfähig durchlässig, gerechter und leistungsfähiger werden. Dafür ist wesentlich, sicherzustellen, dass alle Jugendlichen mit Verlassen der Schule über eine ausreichende Qualifikation in Schlüsselkompetenzen verfügen.

Begründung

Es sollte auch explizit von der Förderung von Talenten gesprochen werden, da einige Schulabschüsse oder auch die Berufsbildung geringes Image bei Jugendlichen und Eltern haben. Das Bildungssystem ist auf dem Papier durchlässig, wird aber noch zu wenig gelebt. Die Betonung liegt auf „Es gibt keine Sackgasse im deutschen Bildungssystem. Mut haben, diesen Weg auch zu gehen, weil die Menschen von staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten wissen, gut qualifizierte Beratung finden und schliesslich auch niedrighschwellige Angebote finden“.

Vorschlag von Hannelore Kress, unterstützt durch die LAG Bildung Berlin.

weitere Antragsteller*innen

Nuri Alexander Kiefer (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jan Schönrock (KV Berlin-Mitte); Jelena Ulukut (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.